

Digitales Röntgen:

Speicherfolienscanner mit Touchdisplay



Infos zum Unternehmen

Schnell und zuverlässig erhalten Anwender mit dem VistaScan Mini View digitale Röntgenbilder in bester Bildqualität. Der Speicherfolienscanner von Dürr Dental ist dank seines hochauflösenden Touchdisplays komfortabel, zeitsparend und intuitiv zu bedienen, darüber hinaus WLAN-fähig und einfach in bestehende Netzwerke integrierbar. Auf dem großen Touchdisplay werden die Röntgenbilder beim Arbeiten ohne PC zusammen mit den Patientendaten angezeigt. Viele Bildbearbeitungsfunktionen, wie Vergrößerungen, Kontraste und Helligkeitsstufen, lassen sich direkt am Gerät umsetzen. Die Anwender können mehrere Arbeitsplätze gleichzeitig mit dem Gerät verbinden. Dabei macht der ScanManager das Arbeiten besonders effizient: Von jeder Arbeitsstation aus können Scan-aufträge an den Scanner gesendet werden. Die Bilder werden automatisch auf den anfordernden PC übertragen. Mit dem VistaScan Mini View lassen sich alle intraoralen Speicherfolienformate von



S0 bis S4 scannen: in höchster Bildqualität, mit hochauflösendem Touchdisplay und ScanManger für optimalen Praxis-Workflow und für alle intraoralen Formate. Sicherheit garantiert der interne Speicher. Die PC-Anbindung funktioniert über WLAN/LAN. Der Stand-Alone-Betrieb ist möglich.

DÜRR DENTAL AG
Tel.: 07142 705-0
www.duerrdental.com

Kausale Parodontitistherapie:

Selbtheilungskräfte des Körpers optimieren



die Patientin, sichtlich niedergeschlagen, über Implantatlockerung. Kurzfristig verschrieb ich Itis-Protect I-IV von hypo-A für die lokale Therapie im Bereich 24 und 25. Dabei wurde der Patientin über einen Zeitraum von vier Wochen die doppelte Dosis von Itis-Protect I verordnet. Drei Wochen später fand die nächste Belastungsprobe der Implantate an der Universität Bern statt, und dort konnte nun festgestellt werden, dass beide Implantate festsaßen und wieder voll belastbar waren. Durch die anschließende Anwendung von Itis-Protect II-IV verschwanden nicht nur Schlafstörungen und Lymphabflussprobleme, auch freiliegende Zahnhäse waren kaum noch sensibel.“ Die der Anwendung zugrunde liegende Kybernetik lässt sich anhand des EAV-(Elektroakupunktur nach Voll-)Zahnschemas erfassen. Der Zahn 24 ist hierbei mit dem Bereich Dickdarm verknüpft. Dieser braucht eine Darmsanierung und Orthomolekularia, die auch beim „Lungenzahn“ indiziert sind. So wurde der Patientin circa 1,5g natürliches Vitamin C, 60mg Zink, 180mg Q10, je 600µg Selen und Chrom neben den Antioxidantien ADEK etc. pro Tag zur oralen Anwendung verschrieben und damit die Destruktionsaktivität erfolgreich gesenkt. Der gesetzmäßige Erfolg der Anwendung von Itis-Protect I-IV liegt in der hohen hypo-A-Qualität, die sich aus den verwendeten hypoallergenen, bioenergetisch gut verträglichen Reinstoff-Präparaten speist und damit eine orale Hochdosis ohne Nebenwirkungen ermöglicht.

hypo-A GmbH
Tel.: 0451 3072121
www.hypo-a.de

Infos zum Unternehmen



| | | | | | | | | |
|-----------------------------|-----------------------------------|-------------|-------------------------------------|----------------|---------------------|-----------------|------------------------|-------------------------------|
| Meridian Organ | Niere links | Blase links | Leber links | Dickdarm links | Lunge links | Pankreas | Magen | Herz |
| Endokrin/ System | Epiphyse | | Hypophyse Hinterlappen | | Thymus | Schilddrüse | Nebenschilddrüse | Hypophysis frontal |
| hoT-Substanz | Vit. A, D, E, K, Ω-3-Fs, Se, Mo * | | Vit. A, D, E, K, Ω-3/6-Fs, Zn, Mo * | | Vit. A, C, Zn, Mo * | J, Mn, Zn, Cr * | Ca, Mg, Mn, Cr, Co, Mo | Vit. A, E, *Ω-3-Fs, Se, Co, J |
| Zähne: linker Kiefer | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 |
| | 31 | 32 | 33 | 34 | 35 | 36 | 37 | 38 |
| hoT-Substanz | Vit. A, D, E, K, Ω-3-Fs, Se, Mo | | Ω-3/6-Fs, Zn, * K, Mn, P, Mo | | Zn, * B-compl. | Vit. A, * E, Se | Ca, K, * Mg, Zn | α-lipon* B-compl. |
| Endokrin/ System | Nebenniere | | Gonaden | | Lymphsystem | Venen | Arterien | Nerven peripher |
| Meridian Organ | Blase links | Niere links | Gallenblase | Milz | Magen links | Dickdarm links | Lunge links | Dünndarm links |

Modernes Leben bringt eine Vielzahl an Krankheitsbildern hervor, deren Ursachen zahlreich und vielschichtig sind und oftmals nach umfassenden Behandlungsverfahren verlangen. Der Fallbericht der ganzheitlichen Schweizer Zahnärztin Dr. Ellen Maschke zeigt die erfolgreiche Anwendung der Nährstoffkombination Itis-Protect I-IV von hypo-A im Rahmen einer ergänzenden balanzierten Diät beim Auftreten einer Implantatlockerung. „Eine 27-jährige Patientin kam nach einer schweren Magersucht in meine Praxis. Ihre Zähne waren durch die Erkrankung stark lädiert. Die Zähne 24 und 25 waren nach einer Wurzelfüllung extrahiert und es wurden an der Uni Bern zwei Implantate mit Augmentation gesetzt. Kurz darauf klagte



Video
Multimediasystem
vision U



Praxismanagement:

Interaktive Multimedia-Einheit unterstützt Praxis-QM

Das digitale Multimediasystem vision U von ULTRADENT bietet Systemkontrolle und Ferndiagnose, speichert Daten für das Qualitätsmanagement der Praxis und kann auch als Diagnosemonitor für Röntgenbilder verwendet werden. Dabei ist vision U spielerisch einfach und intuitiv zu bedienen. Das interaktive Multimediasystem mit einem 21,5 Zoll großen Multi-Touch-Screen lässt sich so schnell bedienen wie ein iPad und kann Infofilme und Unterhaltungsprogramme speichern und abrufen. Zum System gehört eine hochauflösende Intraoralkamera mit Autofokus und Bar-/QR-Code Erkennung sowie auch ein interaktiver 2D-/3D-Röntgen-Viewer. Eine besondere Funktion bietet vision U mit der Aufzeichnung aller Daten vor, während und nach der Behandlung. Das vereinfacht ein Qualitätsmanagement und bedeutet für die Praxis mehr

Sicherheit. Alle Arbeitsschritte an der Einheit werden angezeigt, sodass die Helferinnen genau weiß, was zu tun ist und die Arbeiten nach der Durchführung per Klick bestätigen kann. Integriert in die Einheit ist auch eine Wartungs- und Serviceplattform, die im Hintergrund Betriebsstunden für alle wesentliche Komponenten aufzeichnet, Störungen, Fehlfunktionen oder anstehende Wartungsarbeiten meldet und optional auch einen externen Diagnosezugriff ermöglicht. Mit vision U verwirklicht ULTRADENT viele technische Visionen und unterstützt so die zukunftsorientierte Ausrichtung moderner Zahnarztpraxen.



ULTRADENT
Dental-Medizinische
Geräte GmbH & Co. KG
Tel.: 089 420992-70
www.vision-u.de

Infos zum Unternehmen

Praxiszubehör:

Vielfach einsetzbare LED-Diagnosesonde



Mit Translight bietet die Firma RIETH. – Dentalprodukte eine neue, praktische Diagnosesonde für eine Vielzahl an Anwendungen: von einfacher und schneller Kariesdiagnose, über Schmelzrisssdarstellung, Wurzelkanalausleuchtung und PA-Kontrolle bis hin zum Prüfen von Veneer und Keramik-Laborarbeiten. Der abnehmbare Quarz-Lichtleiter ist desinfizier- bzw.

sterilisierbar und durch seine schlanke Form multifunktional einsetzbar. Translight kann mit handelsüblichen Batterien betrieben werden. Dabei erreicht sie durch die sparsame Kaltlicht-LED eine Leuchtzeit von 40 Stunden. Die LED selbst hat eine Lebensdauer von über 30.000 Stunden
RIETH. – Dentalprodukte
Tel.: 07181 257600, www.a-rieth.de

Wir regeln das für Sie!

Der Abrechnungsservice
der PVS dental.

Jetzt noch komfortabler –
mit dem neuen Kunden-
portal „PVS dialog“.



**Das neue Kundenportal
„PVS dialog“:**
Mehr Transparenz.
Einfache Bedienung.
Dateneinsicht in Echtzeit.
Zugriff von überall her.

Sparen Sie Zeit und Geld.
Mit den Abrechnungsservices
der PVS dental. Wir regeln für
Sie Privatabrechnungen,
Korrespondenz mit Patienten
und Kostenträgern, außer-
gerichtliches und gerichtliches
Mahnwesen, Ratenzahlung
zur Umsatzsteigerung,
Übernahme des Zahlungs-
ausfallrisikos.

Ihre Vorteile:

- Vollständigkeitsprüfung jeder Rechnung
- Kein Honorarverlust
- Kein Ausfallrisiko
- Persönliche Beratung

Für mich. Genau. Richtig.
PVS dental
www.pvs-dental.de

Restauration:

Komposit-Erwärmer für leichtes Modellieren



Hochviskose Komposite sind zum Teil schwer aus der Compule bzw. Komposit-Spritze auszubringen. Dadurch erschwert sich ebenfalls die Adaption sowie das Modellieren in der Kavität. EASE-IT™ Komposit-Erwärmer ermöglicht eine einfache Handhabung. Die sanfte Erwärmung verbessert die Fließfähigkeit und erleichtert die Adap-

tion in dünnen Schichten. Sogar körnige Kompositmaterialien erhalten eine glatte und gleichmäßige Konsistenz. Die verbesserte Fließfähigkeit reduziert das Risiko der Entstehung von Zwischenräumen sowie die Einlagerung von Luftblasen beim Füllen der Kavität. Die Behälter können vom Wärmergerät entfernt und am Arbeitsplatz ver-

wendet werden. Alle vier Einzelteile, Wärmergerät, Thermoblock, Schale mit Deckel und Einlegeschale, können je nach individuellem Bedarf separat bestellt werden. Laut der Studie „Einfluss des Vor-Erwärmens auf die Materialeigenschaften dentaler Komposite“ vom Mai 2013 der Philipps-Universität Marburg hat die wiederholte und sogar anhaltende Erwärmung im EASE-IT™ keine negative Auswirkung auf das Kompositmaterial. Ergänzend bietet RØNVIG Dental mit A-DAPT™ ein weiches, flexibles Silikoninstrument zum präzisen Modellieren und Konturieren von Frontzahnfüllungen aus Komposit. Es ermöglicht die Applikation und Glättung von Komposit in mehreren dünnen Schichten (Inkrementtechnik). Die Griffe sind leicht, dünn und taktil, außerdem sind Ersatz-Silikonspitzen erhältlich und das Instrument ist voll sterilisierbar.

RØNVIG Dental Mfg. A/S
Vertrieb Deutschland
Tel.: 0171 7717937
www.ronvig.com

Diagnostik:

Röntgensysteme mit hoher Zeichenschärfe



klassischen analogen Weg mit Röntgenfilmen viele Vorteile: Zeitgewinn dank sofortiger Verfügbarkeit der Aufnahmen, Bildbearbeitungsmöglichkeiten am Rechner und höhere Bildqualität bei reduzierter Strahlendosis. Die jüngsten Innovationen von Sirona optimieren das digitale Aufnahmeverfahren weiter: Mit dem Direct Conversion Sensor werden aus den Röntgenstrahlen unmittelbar elektrische Signale erzeugt, der bisherige Zwischenschritt über eine Umwandlung in Licht entfällt. Die Ausbeute an Bildinformationen ist dadurch, bezogen auf die applizierte Dosis, signifikant besser, wobei besonders effiziente Röntgenbilder mit einer hohen Zeichenschärfe erzeugt werden. Ebenfalls neu ist die entwickelte Sharp-Layer-Technologie. Diese nutzt für eine Panoramaaufnahme mehrere Tausend Einzelprojektionen, die bei einem Umlauf aus verschiedenen Winkeln sehr schnell aufgenommen werden und die individuellen morphologischen Gegebenheiten zeichenscharf abbilden. Dadurch ergeben sich qualitativ hochwertige Panoramaaufnahmen, die es ermöglichen, Positionierungsfehler nachträglich auszugleichen. Durch die Röntgensoftware SIDEXIS 4 können Panorama- und andere Röntgendaten nicht nur entsprechend bearbeitet werden, sondern sind auch in der Behandlungseinheit abrufbar, in der Praxisverwaltung dokumentierbar und für CEREC nutzbar.

Sirona – The Dental Company
Tel.: 06251 16-0, www.sirona.com

Infos zum Unternehmen



Vor 20 Jahren stellte Sirona mit dem ORTHOPHOS Plus DS das erste Panoramaröntgengerät mit einem Digitalsensor vor. Oberstes Ziel hierbei war es, die höchste Bildqualität für eine noch sicherere Diagnose bei sinkender Strahlenbelastung für den Patienten zu erreichen. Gleichzeitig wurde, durch den Wegfall der Filmentwicklung mit Chemikalien, der Workflow innerhalb der Praxis entscheidend verbessert. Inzwischen hat sich das digitale Röntgen in der zahnmedizinischen Praxis fest etabliert und bietet gegenüber dem

ANZEIGE



Aktuell, übersichtlich, crossmedial.

ZWP online



Restauration:

Temporäre Befestigung mit verbesserter Haftung

Der neue temporäre Befestigungszement Provicol QM Plus eignet sich dank seiner höheren Festigkeit optimal für den Einsatz in klinischen Situationen, in denen besonders starker Halt gefordert ist. Das eugenolfreie Material enthält Kalziumhydroxid und ist indiziert für die temporäre Befestigung von provisorischen und definitiven Restaurationen sowie für temporäre Verschlüsse kleiner einflächiger Kavitäten. Sei es bei Befestigungen auf kurzen und/oder kleinen Zahnstümpfen oder bei einer geringen Retention zwischen dem Provisorium und dem Zahnstumpf: Provicol QM Plus und das dazugehörige Provicol QM geben dem Anwender die Möglichkeit, von Fall zu Fall den idealen Befestigungszement zu wählen. Erleichtert wird dies durch das neue Set mit zwei QuickMix-Spritzen Provicol QM sowie einer Spritze Provicol QM Plus. Seine

geringe Filmdicke und die optimale Fließfähigkeit machen das hoch röntgenopake Provicol QM Plus zum einfach handzuhabenden Material, das sich zudem noch in der QuickMix-Spritze fehlerfrei anmischen und punktgenau applizieren lässt. Provicol QM Plus ist wie alle Produkte aus der Provicol-Familie eugenolfrei und hat somit keinen Einfluss auf die Aushärtung und die Eigenschaften von Kompositmaterialien, die eventuell im Anschluss zur definitiven Befestigung genutzt werden. Ebenso enthält es Kalziumhydroxid, welches die Bildung von Sekundärdentin fördert und bakterio-statisch wirkt, sowie Zinkoxid, das für seine antibakterielle Wirkung bekannt ist.

VOCO GmbH
Tel.: 04721 719-0
www.voco.de

Zubehör:

Lichtsonde für die einfache Diagnose

Egal, ob für die schnelle Diagnose oder ein perfektes Ausleuchten des Mundraums. Die neue Lichtsonde isoE-LUX aus dem Hause NSK ist jederzeit einsatzbereit, da sie durch bloßes Aufsetzen auf einen Lichtmikromotor ihre volle Wirkung entfaltet. So sind Mikrorisse im Frontzahnbereich oder etliche sonstige Schädigungen am Zahn schnell und ohne den aufwendigen Einsatz von Großgeräten direkt am Arbeitsplatz erkennbar. Speziell die heutzutage üblichen Mikromotoren mit LED-Beleuchtung erzeugen mit mehr als 30.000 Lux ein so helles Licht, dass unter Einsatz der isoE-LUX eine kraftvolle Ausleuchtung des gesamten Mundraums und eine aufschlussreiche Hinterleuchtung

von Zahnschubstanz erfolgt. isoE-LUX ist damit ein äußerst kostengünstiges Hilfsmittel für jeden Zahnarzt – gerade im mobilen Einsatz, bei dem andere Diagnosehilfen oft nicht verfügbar sind. Auch hier spielt die isoE-LUX ihre Fähigkeiten voll aus, da sie zum Beispiel in Verbindung mit der mobilen Dentaleinheit Dentalone oder dem kabellosen VIVAMATE G5 eine einfache Befundung ermöglicht.



Infos zum Unternehmen

NSK Europe GmbH
Tel.: 06196 77606-0
www.nsk-europe.de



EverClear™

der revolutionäre Mundspiegel!

Die Spiegelscheibe des EverClear™ rotiert, angetrieben von patentiertem Mikromotor, mit 15.000 U/min. Bohrstaub und Spraynebel werden einfach weggeschleudert.



EverClear™ ist ausbalanciert und handlich und selbstverständlich 100% autoklavierbar.

EverClear™ – und Sie haben die Präparation immer klar im Blick!

Sie sehen, was Sie sehen wollen – immer!

I.DENT Vertrieb Goldstein
 Kagerbauerstr. 60
 82049 Pullach

tel +49 171 771 79 37
 fax +49 89 79 36 71 79

info@ident-dental.de
 www.i-dent-dental.com





Restauration:

Widerstandsfähiges neues Teilmatrizensystem

Re-invent Dental Products GmbH, ein Start-up-Unternehmen, stellt sein neues Kernprodukt vor: das NiTin™-Teilmatrizensystem. Das NiTin-System, das bei Klasse II-Seitenzahnrestaurationen mit Komposit zum Einsatz kommt, hebt sich durch seine Ringkonstruktion von der Konkurrenz ab. Bei dem verwendeten Material handelt es sich um gezogenen Nitinoldraht, ein Produkt, das in der Medizintechnik verwendet wird. Durch die molekulare Ausrichtung während des speziellen Verarbeitungsverfahrens erreicht das Material eine nie zuvor dagewesene Rückfederung. Dies ermöglicht Separationskräfte, die auch nach Hunderten Anwendungen noch genauso stark sind wie am ersten Tag. Im Gegensatz zu nicht gezogenem Nickel-Titan, ist der NiTin-Teilmatrizenring wesentlich widerstandsfähiger und langlebiger. „Dieses neue System ist ein großer Fortschritt in der Teilmatrizentechnik. Wir hoffen nun, dass sich die Zahnärzte und Kieferorthopäden aufgrund der neuen Materialkombination genauso für NiTin begeistern werden wie wir und die im Vergleich zu ähnlichen Produkten verbesserte Leistungsfähigkeit und die erweiterten Anwendungsmöglichkeiten schätzen lernen“, erklärte Geschäftsführerin Jacqueline Mersi, Re-invent Dental Products GmbH. Das NiTin-Teilmatrizensystem und die Nachfüllkomponenten sind direkt bei der Re-invent Dental Products GmbH erhältlich.

Re-invent Dental Products GmbH
Tel.: 02451 4095890, www.re-inventdental.de.

Zubehör:

Diagnostik ohne Röntgenschablone

Die Röntgen-Mess-Rolle RöMeR macht die aufwendige Herstellung von Röntgen-Mess-Schablonen bei Panoramaaufnahmen des Kiefers künftig überflüssig.



Die Röntgen-Mess-Rolle besteht aus einem dentalen Baumwollträger, in den eine Metallkugel als Referenzkörper eingebettet wurde. Anhand der vordefinierten Größe des Referenzkörpers von 5 Millimetern können bereits beim ersten Termin schnell und kosteneffizient die räumlichen Gegebenheiten (vertikale Relationen, interalveoläre Distanzen, Knochenprofile und -angebot) vermessen werden. Damit entfallen künftig der Abdruck des Kiefers, die Erstellung eines Modells

und die Anpassung einer Röntgenschablone im Dentallabor. So ergibt sich eine Win-win-Situation für Zahnarzt und Patient, denn aufseiten des Behandlers wird der Arbeitsaufwand verringert und gleichzeitig Zeit gewonnen, während für die Patienten die Kosten niedrig gehalten werden. Die Röntgen-Mess-Rolle wurde in unterschiedlichen zahnärztlichen Forschungseinrichtungen und Praxen getestet und dabei positiv bewertet. „Die RöMeR lässt sich“, so der Schweizer Implantologe und international tätige Referent Dr. Ernst Fuchs, „sofort in den Praxisalltag integrieren und zeigt bereits mit dem ersten Orthopantomogramm, welche Behandlung zu folgen habe.“ Weitere Patientenbesuche zur Diagnostik sind somit nicht notwendig. Der Vertrieb der Röntgen-Mess-Rolle RöMeR durch die MaiMed GmbH startet ab diesem Winter auf dem deutschen Markt.

MaiMed GmbH
Tel.: 05195 9707-0
www.maimed.de

Diagnostik:

Innovative Kariesdetektion auf einen Blick

Die neue Facelight Lichtsonde von W&H ermöglicht eine direkte visuelle Kariesdetektion in geöffneten Kavitäten. Während herkömmliche Methoden indirekte Schlüsse auf das Ausmaß kariös infizierten Dentins zulassen, bietet Facelight dem Zahnarzt eine direkte Beurteilung der Behandlungsstelle auf einen Blick. Facelight ermöglicht, basierend auf der innovativen FACE-Methode, ein selektives und minimalinvasives Vorgehen während der Kariesexkavation.



Infos zum Unternehmen



FACE steht für Fluorescence Aided Caries Excavation (fluoreszenzunterstützte Kariesexkavation) und bewirkt, dass Bakterien im kariös infizierten Dentin Stoffwechselprodukte (Porphyrine) hinterlassen. Diese sind mit freiem Auge nicht sichtbar. Die Beleuchtung geöffneter Kavitäten mit violettem Licht lässt Porphyrine rot fluoreszieren und somit sichtbar werden, während gesunde Zahnschubstanz eine grüne Fluoreszenz aufweist. Eine Diagnosebrille mit spezieller Filtercharakteristik verstärkt den Erkennungseffekt noch weiter. Facelight bietet somit, in dreifacher Hinsicht, eine flexible, berührungs- und schmerzfreie Anwendung: Es garantiert mehr Sicherheit und eine hohe Effizienz bei der Kariesdetektion und unterstützt das Fachpersonal bei minimalinvasiven Eingriffen.

W&H Deutschland GmbH
Tel.: 08682 8967-0
www.wh.com

Hygienemanagement:

Innovatives Opalglas mit hoher Temperaturakzeptanz

Opalglas eignet sich durch seine Hitzebeständigkeit, Langlebigkeit und Wertigkeit in besonderer Weise als Organisationsmittel für die Aufbewahrung von Kleininstrumentarium, Arzneimitteln oder Watteprodukten. Zunehmende regulatorische Anforderungen und der Zwang zu mehr Wirtschaftlichkeit in der Zahnarztpraxis haben eine neue Generation von Autoklaven hervorgebracht, die die Aufbereitung des Instrumentariums in immer kürzeren Zyklen ermöglicht. Damit sind neuzeitige Opalprodukte starken Temperaturschwankungen im Aufheiz- und besonders im folgenden Abkühlprozess ausgesetzt, die, da iterativ ablaufend, die thermischen Eigenschaften von Opalglas bis an deren Grenze belasten. Um diesen Produkthanforderungen langfristig gerecht zu werden, hat das Fraunhofer-Institut für Silicatforschung ISC in Würzburg, im Auftrag der Alfred Becht GmbH, die bisherige Glaszusammensetzung der Opalglasproduktlinie dahin gehend modifiziert, dass die Glasprodukte eine noch höhere Toleranz gegenüber schnellen Temperaturwechseln aufweisen können. Dies betrifft insbesondere das Temperaturspektrum zwischen Raumtemperatur und 150°C. Maßgeblich für das Temperaturschockverhalten von Opalglas ist der Temperaturexpansionskoeffizient, der wesentlich durch die Gemengezusammensetzung des Glases beeinflusst wird. Zwar lässt sich diese Eigenschaft für sich genommen relativ einfach beeinflussen, allerdings verändert dies auch die übrigen Parameter des Opalglases, insbesondere Farbe bzw. Opaleszenz, Haptik sowie chemische Beständigkeit. Eine besondere Herausforderung für das Fraunhofer-Institut bestand darin, diese Abweichungen zu unterdrücken und Haptik und optische Wirkung des weiß-opaleszenten Glases unverändert zu bewahren. Im Entwicklungsprojekt wurde die Basisrezeptur über Monate hinweg schrittweise gezielt verändert, bis ein circa 25 Prozent



verringertem Temperaturexpansionskoeffizient erreicht war. Nachfolgend unterstützte das Fraunhofer-Institut auch die produktionstechnische Umsetzung. Durch geschickte Auswahl der Einsatzstoffe und Neudefinition der Schmelz- und Kühlkurve wurde eine Balance zwischen gewünschten und unerwünschten Auswirkungen hinsichtlich der physikalischen Eigenschaften der Gläser gefunden. Inzwischen werden alle Opalglasprodukte der Alfred Becht GmbH mit der neuen Glasgemengerezeptur hergestellt und entsprechen so den geltenden Anforderungen an die hygienische Aufbewahrung von unter anderem Medizinprodukten. Sie können weiterhin uneingeschränkt in Thermodesinfektoren und im Autoklaven eingesetzt werden.

Alfred Becht GmbH, Tel.: 0781 60586-0, www.becht-online.de

ANZEIGE

DENTAL
PROFESSIONAL
SERVICE



INTELLIGENT SMILE RESTORATION PRODUCTS

Enlighten

Die Evolution Bleichsystem mit vorhersagbaren Ergebnissen

- Zuverlässigkeit – B1 Garantie in jedem Fall
- Benutzerfreundlichkeit – Kein Licht, kein Gingivaschutz, kein hochkonzentriertes Bleichgel, keine Dehydratation
- Verminderte Empfindlichkeiten
- wenig bis gar keine Sensibilitäten
- Garantierte Kühlung – Kühlpads in jedem Kit



FUSION Light 4.0

LED-Polymerisationsleuchte mit Karies- und Mundkrebsfrüherkennung

- Zur gleichmäßigen und vollständigen Aushärtung von allen Dentalmaterialien
- Hervorragender Zugang durch schlanken Lichtaufsatz mit optimaler Abwinkelung
- High Power (2750 mW/cm²) und Option zur Lichtreduktion (1300 mW/cm²)
- 3 Polymerisationsmodi
- Leichtes, strapazierfähiges Metallhandstück
- Kurze Ladezeiten (90 Min.), 45 Min. Laufzeit



Curing Caps



Aufsatz für Mundkrebsfrüherkennung



Aufsatz für Kariesdiagnostik



Dentapreg für Chairside und Labor

Glasfaserstrukturen mit Auszeichnung







Weitere Produkte finden Sie unter dentalprofessional.de

TEL: +49 (0) 7543 - 500 47 58 // MAIL: INFO@DENTALPROFESSIONAL.DE
D-88079 KRESSBRONN A. BODENSEE

Diese Beiträge basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

ZWP 11/2015 85

Sedierung:

All-in-One-System zur Lachgasbehandlung

Die dentale Sedierung mit Lachgas hat sich in den vergangenen Jahren sehr positiv entwickelt. Neben den Vorteilen der Methode spielen hierbei auch gerätetechnische Verbesserungen und ein Zusammenspiel von Komfort und Sicherheit bei der Bedienung der Lachgassysteme eine entscheidende Rolle. In den exklusiv bei BIEWER medical erhältlichen Gerätesystemwagen der Serie sedaflow® sind alle Bestandteile, die für eine Lachgassedierung notwendig sind, sicher und effizient untergebracht: Die Flowmeter (digital oder analog) vom US-Premium-Hersteller Accutron zum Mischen von Sauerstoff und Lachgas, die medizinischen Gase (je 10-Liter-Flaschen) sowie der Anschluss für das Patientenschlauchsystem mit Absaugung und den Accutron-Nasenmasken. Die Systemwagen der Linie sedaflow® werden stetig



weiterentwickelt. Und sie sind in allen gängigen RAL-Farben erhältlich oder können auf Wunsch im Praxisdesign optisch individualisiert werden. Der sedaflow® slimline (siehe Abbildung) ist mit 40 Zentimetern Breite ein äußerst schmales Modell, das sich durch seine abgerundeten Ecken und die Flügeltüren optisch in jede moderne Zahnarztpraxis einfügt.

Viele Anwender nutzen den sedaflow® slimline mit dem digitalen Flowmeter von Accutron, das einzigartige Vorteile bietet: Eine superdeutliche und klare Anzeige aller wichtigen Parameter, Steuerung der Sedierung über die Veränderung der Lachgaskonzentration bei konstantem Gesamt-Flow, wichtige automatisierte Funktions- und Sicherheitstests sowie eine effiziente Auswertungsfunktion.



BIEWER medical
Medizinprodukte
Tel.: 0261 988290-60
www.biewer-medical.com

Infos zum Unternehmen



Zahnschienung:

Splinting Set mit gebrauchsfertigen Glasfaserbändern

Für die vereinfachte Anwendung und Zeiteinsparung in der Zahnarztpraxis gibt es jetzt die gebrauchsfertigen Glasfaserbänder von Polydentia im Zahnschienen-Komplettset. Neu aufgenommen wurden das Fiber-Etch zum Anrauen der Zahnoberfläche in Ätz- und Spültechnik und das fließfähige

lange haltbar. Hauptanwendungsgebiete für das Polydentia Splinting Set sind die orale Schienung gelockerter Zähne bei Parodontitis oder nach Unfall, die Stabilisierung nach KFO (Retainer) sowie die Verhinderung der Zahnmigration in entstandene Lücken hinein. Für die lange Haltbarkeit von Band und Adhäsiv besteht die Flasche aus dunklem Kunststoff. Die Bänder sind in zwei Breiten erhältlich: F-Splint-Aid in 4 mm, F-Splint-Aid Slim in 2 mm.

Für die schnelle, einfache und präzise Platzierung in den Zahnzwischenräumen stehen im Splinting Set zehn autoklavierbare Applikationsklammern „Clip&Splint“ zur Verfügung. Nach der Härtung mit der Polymerisationslampe der Praxis folgt das Finalisieren durch das fließfähige Komposit Fiber-Flow, neben Fiber-Etch ebenfalls neu im Polydentia-Produktprogramm. Das Komposit fließt gut um die Bänder (und gegebenenfalls eingeklebten Zähne) herum und legt sich ohne Hohlrumbaftung gut an. Die Endhärte und Oberflächengüte sind auf die Mundsituation abgestimmt, ebenso die Farbe (A3, VITA®). Den Abschluss bilden die kurze Polymerisation und schnelle Politur der Schienung.

*VITA® ist ein eingetragenes Warenzeichen der VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co. KG



Komposit Fiber-Flow für die Schutzschicht der Schienung. Alle Komponenten sind aufeinander abgestimmt, klinisch getestet, zuverlässig und in der Bevorratung der Praxis

Das Fiber-Bond verfügt über eine chemische Spezialformulierung (reduzierte Viskosität). Diese ist eigens auf die Anwendung der Schienung eingestellt.

Polydentia SA
Tel.: 0698 9914182
www.polydentia.de

ANZEIGE

FINDEN STATT SUCHEN.

www.zwp-online.info

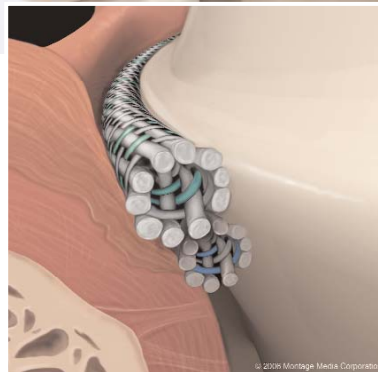
ZWP online

Präparation:

Innovatives Spendesystem für Retraktionsfäden



Die Freilegung der Präparationsgrenze und die Blutstillung im gingivalen Sulkus sind wichtige Voraussetzungen für die präzise Abformung und in der Folge für die Qualität der daraus resultierenden Rekonstruktion.¹ Die Wahl eines geeigneten Retraktionsfadens und dessen korrekte Handhabung haben somit einen bedeutenden Einfluss auf den Behandlungserfolg. Mit GingiBraid+ bietet DUX Dental einen geflochtenen Retraktionsfaden, der erstmals auch die positiven Eigenschaften gestrickter Retraktionsfäden in sich vereint. Das optimierte Gewebe und Baumwollgarn von GingiBraid+



macht es möglich, dass der Faden einen geringen *Memory-Effekt* aufweist und somit einfacher und genauer in den Sulkus eingebracht werden kann. Zahnfleischbluten

und Gewebeschäden können so minimiert werden. Darüber hinaus ist der Faden reißfest, fasert nicht aus und besitzt dank des *Tampon-Effekts* eine erhöhte Saugfähigkeit. Durch die verbesserte Absorption von Flüssigkeiten im Sulkus wird eine bessere Freilegung der Präparationsgrenze ermöglicht und für ein optimales ästhetisches Endresultat gesorgt. Das Retraktionsfaden-Spendesystem ShortCut gibt anhand eines Drehmechanismus immer die exakt gleiche Länge an Retraktionsfaden ab (pro Klick 1 cm). Mit einem integrierten Cutter kann der Faden schließlich in der gewünschten Länge mühelos abgeschnitten werden. ShortCut ist in allen Darreichungsformen des effizienten geflochtenen Baumwollfadens GingiBraid+ erhältlich (nicht imprägniert oder mit einer 10% Aluminium-Kaliumsulfat-Lösung imprägniert, Stärken 0, 1 und 2).

¹ Tosches, N. A., Salvi, G. E., Methoden der gingivalen Retraktion, Schweiz Monatsschr Zahnmed, Vol. 199, 2/2009, 121–129.

DUX Dental

Tel.: 00800 24146121 (kostenfrei)

www.dux-dental.com

Spektrometer:

Präzise Goldbestimmung für Praxis und Labor

Etwa 50 Prozent des jährlich verarbeiteten Goldes kommt aus dem Bergbau, 33 Prozent sind recyceltes und aufbereitetes Gold – und dieser Anteil steigt kontinuierlich. Die Aufkäufer der Recyclingunternehmen, die vor Ort kaufen, kommen in der Regel in die Praxis oder das Labor und wiegen die Proben. Gezahlt wird dann vor Ort nach einer optischen Bewertung ein Durchschnittspreis pro Gramm, unabhängig vom tatsächlichen Goldgehalt. Nicht immer bleibt beim Verkäufer ein gutes Gefühl.

Mit dem Spektrometer von metalvalor wird nun vollkommene Transparenz gewährleistet. Die Mitarbeiter von metalvalor verwenden beim Ankauftermin tragbare Röntgenfluoreszenz-Analysatoren und sind so in der Lage, den richtigen Preis für die richtige Qualität direkt vor Ort zu zahlen. Der Kunde kann die Ergebnisse sofort auf dem



Display des Analysators ablesen. So entsteht Vertrauen, dass das Unternehmen Altgold zum richtigen Preis ankauft. Die Röntgenfluoreszenz-Analyse ist eine physikalische Methode zur Bestimmung von Haupt-, Neben- und Spurenelementen. Dabei wird die Probe mittels Röntgenstrahlung untersucht. Die einzelnen Elemente erzeugen charakteristische Wellenlängen. Durch deren Messung lässt sich präzise feststellen,

welche Elemente in welcher Konzentration in der Probe vorhanden sind. Die Ergebnisse werden automatisch gespeichert. Deren Wert kann anschließend, direkt vor Ort, basierend auf diesen präzisen Messwerten, gezahlt werden.

metalvalor Deutschland GmbH

Tel.: 00800 63825825

www.metalvalor.com

Digitalröntgen:

Präzise Intraoralaufnahmen mit Kleinstgerät



Röntgen mit Speicherfolie war noch nie so einfach: Mit nur einem Klick erhalten Sie aussagekräftige Intraoralaufnahmen von exzellenter Bildqualität. Der kompakte Scanner PSPIX 2 von ACTEON Imaging ist nicht nur ansprechend designt und intuitiv bedienbar, sondern bietet zudem eine großzügige Anpassungsfähigkeit.

Der Speicherfolienscanner PSPIX 2 ist das kleinste Gerät auf dem Markt und liefert mit einer theoretischen Auflösung von 20 lp/mm detailreiche, scharfe und kontrastreiche Intraoralaufnahmen für eine zuverlässige und präzise Diagnostik. Die flexiblen Speicherfolien ermöglichen fünf Bildgrößen bis zu 52 x 54 mm und werden wie ein herkömmlicher Film im Mundraum des Patienten

platziert. Das klare, futuristische Design des PSPIX 2 besticht ebenso wie die kompakte Größe des Scanners. Die Integration in die bestehende Praxisumgebung gelingt durch die wahlweise Verwendung als Single-User oder Multi-User Variante besonders leicht. PSPIX 2 kann an bis zu zehn Workstations verwendet werden; der Betriebsstatus des Scanners ist dabei über das farbige Hintergrundlicht des Scanners oder die Workstation klar ersichtlich. Die Single-User Variante ist besonders zeitsparend für den Anwendert, da kein Raumwechsel mehr nötig ist. Die Bedienung des PSPIX 2 ist kinderleicht: Nach Wahl der Workstation über den Farbtouchscreen wird die Speicherfolie einfach mitsamt Schutzhülle in

den Einschubschlitz gegeben. Der restliche Arbeitsvorgang läuft vollautomatisch ab, wobei die Aufnahme optimiert und in Sekundenschnelle am Computerbildschirm angezeigt wird. Anschließend wird die Speicherfolie gelöscht und ausgeworfen. Die Folien sind in der Schutzhülle optimal vor Licht, mechanischer Beschädigung und Kreuzkontamination geschützt und können ohne Wechsel der Frontplatte für verschiedene Größen eingegeben werden. Nach der Behandlung werden sie einfach mit Reinigungstüchern gesäubert. Auch die abnehmbaren magnetischen Teile des Scanners können im Thermodesinfektor gereinigt werden. Der PSPIX 2 kann sowohl via TWAIN-Verbindung mit jeder Dentalsoftware oder aber mit der im Lieferumfang enthaltenen Software SOPRO Imaging benutzt werden. SOPRO Imaging ist sowohl mit Windows- als auch MAC-Betriebssystemen sowie allen ACTEON Imaging Produkten kompatibel und bietet vielfältige Bearbeitungswerkzeuge sowie Export- und Archivierungsoptionen.



Infos zum Unternehmen

ACTEON Germany GmbH
Tel.: 02104 956510
www.de.acteongroup.com

Mundspiegel:

Selbstreinigende Spiegeloberfläche optimiert Sicht



Eine Lösung für durch Spray und Bohrstaub blinde Mundspiegel hat die Schweizer Firma I-DENT SA aus Lausanne entwickelt und produziert. Die Idee heißt EverClear™ – ein akkubetriebener, sterilisierbarer und selbstreinigender Mundspiegel, der immer klar und sau-

ber bleibt. Das ermöglicht die Ausstattung des EverClear™ mit einem Mikromotor, der mit 15.000 Umdrehungen in der Minute die Spiegeloberfläche dreht und so Wasser, Schmutz, Speichel und Blut wegschleudert. Der Mundspiegel ist dabei ultraleicht und handlich. Das

Instrument ermöglicht ununterbrochenes Präparieren, auch unter ungünstigsten Bedingungen. Die Vorteile für den Behandler sind reduzierter Arbeitsstress, eine geringere Augenermüdung, eine deutliche Zeitersparnis und eine erhöhte Produktivität. EverClear™ begleitet sinnvoll jedes Präparationsset, das mit Kühlschpray eingesetzt wird. Er entspricht den hygieneanforderungen und kann, mit Ausnahme des Akkus, voll sterilisiert werden.



I-DENT
Vertrieb Goldstein
Tel.: 0171 7717937
info@ident-dental.de
 Video – EverClear™ Mundspiegel

Zahnaufhellung:

Bleaching-Komplettsystem für die Zahnarztpraxis

Das Pola-System beinhaltet Zahnaufhellungsprodukte zum Home-Bleaching, Praxis-Bleaching, direkt anwendbare Bleachprodukte sowie ein Gel zur Desensibilisierung.

Home-Bleaching-Systeme

Pola Day und Pola Night sind Home-Bleaching-Systeme und werden mit einer speziell auf den Patient angepassten Schiene benutzt. Auf Wasserstoffperoxid basierend bietet Pola Day eine schnelle und effektive Zahnaufhellung. Pola Day ist als Gel mit 3% oder 6% Wasserstoffperoxid erhältlich. Pola Night beinhaltet Carbamidperoxid und wird in Konzentrationen von 10% bzw. 16% angeboten. Pola Day und Pola Night sind bewährte Produkte. Ihre Zusammensetzung gewährleistet eine ausreichend hohe Wassermenge, um die Zähne vor Austrocknung und Überempfindlichkeit zu schützen. Zusätzlich geben die Gele eine kleine Menge Fluoride ab, die unterstützend die Zahnoberfläche remineralisieren und dadurch postoperative Sensibilitäten reduzieren. Die angenehm schmeckenden Pola Day und Pola Night sind in Packungen mit vier, zehn und in der Großpackung mit 50 Spritzen erhältlich. Zum Pola System gehören auch diverse kostenlose Marketingmaterialien wie Poster, Flyer, Infobroschüren und Gutscheine etc.



Infos zum Unternehmen

schutz an, um das Zahnfleisch während des Bleach-Vorganges zu schützen. Jetzt kann das Pola Office+ Gel direkt auf die aufzuhellenden Zähne aufgebracht werden.

Das Gel muss lediglich acht Minuten einwirken. In dieser Zeit kann optional eine Polymerisationslampe mit dem entsprechenden Aufsatz zur Beschleunigung verwendet werden, danach wird das Gel abgesaugt (nicht abgespült). Dieser Vorgang kann bis zu dreimal wiederholt werden. Nach dem letzten Vorgang das Gel absaugen, abspülen und erneut absaugen. Pola Office+ ist in Packungen mit einem oder drei Patienten-Kits mit der Option des Einweg-Wangenhalters erhältlich.

Desensibilisierendes Gel

Unabhängig vom Zahnaufhellungsmittel kann es manchmal während oder nach der Zahnaufhellung durch die Beschaffenheit des Zahnschmelzes des Patienten zu Sensibilitäten kommen. Lindern Sie diese Beschwerden mit Soothe. Mit nur einer Spritze Soothe gehören die Sensibilitäten der Vergangenheit an. Soothe enthält 6% Kaliumnitrat sowie 0,1% Fluorid und lindert Sensibilitäten, die durch chemische oder thermische Veränderungen auftreten können. Im Gegensatz zu anderen Gels zur Desensibilisierung beeinträchtigt Soothe den Aufhellungsprozess nicht. Daher kann die Anwendung vor, während oder nach der Zahnaufhellung erfolgen. Soothe ist in einer Packung mit vier Spritzen erhältlich.

Zahnaufhellungsgel zur Direktanwendung

Pola Paint ist ein Fluorid freisetzendes Zahnaufhellungsgel mit Minze-Geschmack. Hierfür muss keine Zahnschiene angefertigt werden. Das Gel ist völlig unauffällig. Es hat eine niedrige Viskosität und trocknet extrem schnell, wodurch sich sofort ein Film auf der Zahnoberfläche bildet. Es können einzelne Zähne oder der gesamte Zahnbogen aufgehellt werden.

In-Office Bleaching-System

Pola Office+ ist ein In-Office Zahnaufhellungssystem mit minimalem Zeitaufwand (ca. 30 Minuten). Die einzigartige Formel mit 37,5% Wasserstoffperoxid setzt die Peroxid-Ionen schnell frei und startet so den Aufhellungsprozess. Pola Office+ hat besondere, integrierte desensibilisierende Zusatzstoffe, welche postoperative Sensibilitäten verhindern können. Kaliumnitrat, der Hauptbestandteil zur Schmerzreduktion, dringt zum Nerv vor und blockiert die Weiterleitung der Schmerzimpulse. Anmischen ist nicht mehr notwendig. Im Zweikammer-Spritzensystem mischt sich das Gel, während es auf die Zähne aufgetragen wird. Der feine Tipp des Applikators erlaubt einfachstes Auftragen, besonders an schwer zugänglichen Stellen.

Beginnen Sie mit der gründlichen Reinigung der Zähne mit einer fluorierten Reinigungspaste und legen Sie danach den lichthärtenden Zahnfleisch-



SDI Germany GmbH
Tel.: 02203 9255-0
www.sdi.com.au

✂

Whiter. Brighter. You.

Ja, bitte schicken Sie mir mein persönliches Pola Bleachsystem Testpaket mit Testfragebogen. Selbstverständlich werde ich den Fragebogen gerne beantworten.

Fax: +49 223 9255-200 oder E-Mail: AU.Dental@SDI.com.au

Melden Sie sich jetzt an!

Praxisstempel

Bulkfüll-Materialien:

Große Füllungen – leicht gemacht dank Bulkfüll-Technik

Die beiden Bulkfüll-Materialien Smart Dentin Replacement (SDR) und QuiXfil von DENTSPLY bieten dem Zahnarzt eine zeitsparende Alternative zur bisherigen, die restaurative Zahnmedizin dominierenden, konventionellen Schichttechnik. Vor allem bei größeren Füllungen im Seitenzahnbereich lässt sich der bisher übliche Aufbau mehrerer Kompositenschichten durch die Bulkfüll-Technologie meist effektiv vermeiden. Darüber hinaus bietet DENTSPLY mit dem Teilmatrizensystem Palodent V3 eine passende Ergänzung zu den bewährten Bulkfüll-Kompositen. Der Erfolg des selbstnivellierenden SDR beruht auf seinen einzigartigen Eigenschaften: Die exzellente Kavi-



transluzenten Universalfarbe, kann es in Inkrementen bis zu vier Millimeter eingebracht werden und benötigt nur zehn Sekunden bis zur Aushärtung. QuiXfil bietet so eine wirtschaftliche und unkomplizierte Behandlung, ohne auf eine im Ergebnis befriedigende funktionelle und ästhetische Qualität verzichten zu müssen.

Um insbesondere großen Klasse II-Füllungen von Seitenzähnen anatomisch korrekte Formen und Kontaktpunkte zu geben, benötigen Behandler geeignete Matrizen. Besonders bewährt hat sich hierfür das von DENTSPLY neu auf den Markt gebrachte Teilmatrizensystem Palodent V3. Seine unterschiedlich dimensionierten Matrizen sorgen im Seitenzahnbereich für anatomisch korrekte Kontaktpunkte sowie eine dichte gingivale Versiegelung. Dadurch entsteht weniger Überschuss und es muss weniger finiert werden. Sämtliche Palodent V3-Komponenten sind für ihre klinischen Aufgaben optimal gestaltet

und bieten eine einfache Handhabung des Matrizensystems. Mittels seiner Ringe, Matrizen und Keile können Klasse II-Seitenzahnrestorationen besonders sicher, zuverlässig und stressfrei in Bulkfüll-Technik hergestellt werden. Sogar MOD-Kavitäten oder ein gleichzeitiger beidseitiger Aufbau sind mit dem Palodent V3-System elegant zu bewältigen. Bei Parodontalproblemen können bei Bedarf mehrere Keile übereinander eingesetzt werden und auch ein interaktives Zusammenspiel von mehreren Ringen und Keilen ist möglich.

tätenadaptation des fließfähigen Materials bewirkt einen sicheren Randschluss, sogar bei Kavitäten mit hohem C-Faktor oder bei Unterschnitten. Zur Gestaltung der Okklusalfäche kann anschließend ein beliebiges methacrylatbasiertes Universalkomposit verwendet werden, beispielsweise das neue ceram.x oder QuiXfil. Dank seines günstigen Polymerisationsverhaltens erlaubt SDR die Applikation von Inkrementen bis zu vier Millimeter in einem Guss und erspart so dem Zahnarzt im Regelfall ein aufwendiges Schichten.

Besonders vorteilhaft für Füllungen mit hohem C-Faktor ist dabei der minimale Schrumpfstress. Hinzu kommt ein breites Indikationsspektrum:

SDR kann als Dentinersatz bei Klasse I- und II-Füllungen, als Liner, für Stumpfaufbauten, Fissurenversiegelungen, kleine Klasse I-Füllungen sowie zur Versorgung von Milchzähnen eingesetzt werden. Mit seinem einzigartigen Anfließverhalten empfiehlt sich das Material auch für den sicheren post Endo-Verschluss, denn es ermöglicht eine exzellente koronale Versiegelung, was wiederum sehr wichtig für eine erfolgreiche Endo-Behandlung ist.

Auch die modellierbare Bulkfüll-Variante QuiXfil garantiert die Sicherheit und Gleichwertigkeit dieser Technik gegenüber der komplexen und zeitaufwendigen Schichttechnik. Dabei kann es wie ein gewöhnliches Komposit verarbeitet werden, ohne Überkappung. Konzipiert als kaudrucktragendes Seitenzahnkomposit in nur einer

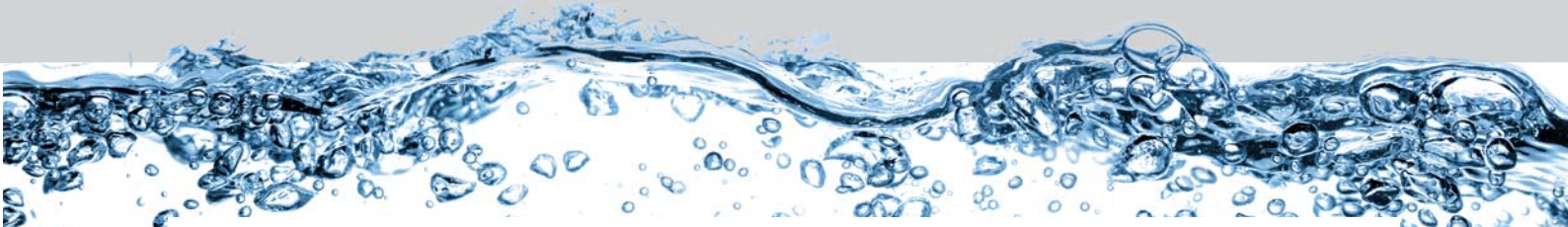


Nochmals einfacher ist die Füllungstherapie durch die Palodent V3 EZ Coat Matrizen geworden, welche sich noch leichter positionieren und ebenso später entfernen lassen. Dies spielt besonders bei großen, weiten Kavitäten eine Rolle. Die EZ Coat

Matrize ist zusätzlich mikrometerdünn antihafbeschichtet, und der farbcodierte Kunststoffüberzug dient gleichzeitig der einfachen Größenauswahl. Sie besitzt außerdem eine größere Krümmung für noch bessere anatomische Form. Zusätzlich dazu bietet das System Schutzkeile, die effektiv zur Vermeidung von Präparationschäden an Nachbarzähnen beitragen.

Autor: Gerhard Frensel, Ovelgönne

DENTSPLY DeTrey GmbH, www.dentsply.de
DENTSPLY Service-Line: 08000 735000 (gebührenfrei)



Wasserhygiene:

Durch Rechtssicherheit zur Kostenreduktion

Gerade in dem oftmals ungeliebten Themenfeld Hygiene wirkt sich genaue Kenntnis der Materie als messbarer direkter und indirekter Wettbewerbsvorteil aus. Kostenersparnisse sind zeitnah in jeder Bilanz nachvollziehbar, die Früchte der zuvor hergestellten Rechtssicherheit immer nach Eintritt des Ernstfalls.

Kosten von bis zu mehreren Tausend Euro jährlich – und das ohne Garantien auf Teile oder eine dauerhafte hygienische Problemlösung herbeiführen zu können, dafür aber oft verbunden mit Korrosions- oder Degradationsschäden, die erneut immense Reparaturkosten zur Folge haben können. Darüber hinaus ist zu sagen, dass Konstruktions-

einrichtung geschlossen. Fehlinvestitionen im Bereich des Sterilisationsraumes, darunter teures und teilweise nicht normkonformes Validierungsmaterial für die ebenfalls mit Wasser betriebenen Aufbereitungsprozesse, lassen sich oftmals erst im intensiven Beratungsgespräch mit dem Hygieneexperten offenlegen. Hier können Hunderte von Euro pro Jahr eingespart werden, wenn derartiges Material beim Entwickler und Hersteller erworben wird, der die Normenkompetenz auf seiner Seite hat.

Durch den Einsatz eines SAFEWATER Systems in einer Praxis mit fünf Behandlungseinheiten können beispielsweise jährlich bis zu 5.200 EUR eingespart werden:

- Reparaturkosten für verstopfte Hand- und Winkelstücke 900 EUR
 - Intensiventkeimung bei zwei von fünf Einheiten 1.300 EUR
 - Jährliche Kosten für Wasserhygienemittel 1.200 EUR
 - Materialkorrosion (chemisch oder biofilminduziert) 950 EUR
 - Jährliche Wasserproben (rechtlich verwertbar, da akkreditiert) 550 EUR
 - VE-Wasser-Bereitstellung für Steri und Thermodesinfektor 300 EUR
- GESAMTERSPARNIS: 5.200 EUR**

Laufende Kosten von Medizinprodukten
Insbesondere beim Betrieb von Medizinprodukten sind die Kosten durch Wartung, Reparaturen und Verbrauchsmaterialien gestiegen. Hier lohnt es sich, genauer hinzuschauen, um beurteilen zu können, welche Maßnahmen aus rechtlicher, technischer und wissenschaftlicher Sicht geboten sind und welche nicht. Der Wunsch, sich „nur aufs Arbeiten“ konzentrieren zu können, ist gut verständlich, hat jedoch wenig mit der Realität gemein, wenn auch auf wirtschaftliche Effizienz Gewicht gelegt wird.

Mit Expertenwissen zur Fehleranalyse
Einer der höchsten Kostenposten in der Zahnarztpraxis wird bauartbedingt durch Dentaleinheiten verursacht. Materialwahl von Schläuchen und Verbindern sowie das Design der Bauteile verhindern eine sehr gute Haltbarkeit und fördern speziell durch Biofilm induzierte Defekte. Die dann oftmals vorgeschlagenen Intensiventkeimungen der Einheiten aufgrund von wasserhygienischen Mängeln führen dabei zu

mängeln, Designfehler und der Einsatz ungeeigneter Biozide (Wasserstoffperoxid) in Dentaleinheiten den hygienischen und normkonformen Betrieb gem. MPG und RKI für Betreiber grundsätzlich unmöglich machen. Doch auch einige Hundert Euro, investiert in jährliche Wasserproben, können sich als verbranntes Geld erweisen, wenn beim Vorgang selbst grundlegende Normen missachtet werden und so die erwünschte Rechtssicherheit bei der Dokumentation verloren geht. Hier hilft nur Expertenwissen, das, wie sich in den letzten Jahren herausgestellt hat, oft nicht einmal bei auswertenden Laboren vorausgesetzt werden kann. Entsprechend besteht die Tatsache, dass Bezirksregierungen, Gewerbeaufsichtsämter und Gesundheitsämter den Nachweis verlangen, dass Einheiten ordnungsgemäß aufbereitet, beprobt (DIN EN ISO 19458) und gem. MPG und Trinkwasserverordnung betrieben werden. Fehlende Wasserproben werden nachverlangt und Einheiten ohne Sicherungs-

Bestehende Ressourcen nutzen
Alte, aber hochwertige Dentaleinheiten, wie die Siemens M1 oder KaVo-Einheiten, die über keine durch die Trinkwasserverordnung geforderte Sicherungseinrichtung gemäß DIN EN 1717 (integrierter freier Auslauf) verfügen, müssen nicht zwangsläufig durch neuere Modelle ersetzt werden. Wie sieht hier eine kostengünstige Alternative aus, die gerade weniger finanzstarke Praxen vor der Investition in eine neue Einheit zu Kosten in Höhe eines Fahrzeugs der gehobenen Mittelklasse bewahrt?

Die Lösung
Durch effizientes Management von Ressourcen lassen sich in der zahnmedizinischen Einrichtung egal welcher Größe – auch bei zunächst bestehenden Defiziten – sowohl die geltenden Rechtsnormen einhalten als auch Kosten sparen. Beispielsweise, wenn es darum geht, alte Behandlungseinheiten konform mit der Trinkwasserverordnung zu betreiben. Mit geeigneten technischen Möglichkeiten lässt es sich so vermeiden, gut 40.000 EUR für eine neue Einheit auszugeben – auch um Ressourcen zu schonen und Gutes zu erhalten. Deutliche Reduktionen im Bereich der laufenden Kosten beispielsweise für die Bereitstellung von VE-Wasser für Steri und Thermodesinfektor lassen sich durch die Verwendung von BLUE SAFETY Equipment und einer durch BLUE SAFETY vor Ort durchgeführten Beratung erzielen.



BLUE SAFETY GmbH
Tel.: 0800 25837233
www.bluesafety.com

Infos zum Unternehmen

NEUES
KURSFORMAT

KURSE Hygiene QM



Weiterbildung und Qualifizierung Hygienebeauftragte(r) für die Zahnarztpraxis

20-Stunden-Kurs mit Sachkundenachweis
für das gesamte Praxisteam
Inkl. praktischer Übungen und DIOS HygieneMobil

Online-Anmeldung/
Kursprogramm



www.oemus.com

Ausbildung zur Qualitätsmanagement- beauftragten QMB

50 € Frühbucherrabatt
bis 31.12.2015

SEMINAR A

WEITERBILDUNG UND QUALIFIZIERUNG HYGIENEBEAUFTRAGTE(R) FÜR DIE ZAHNARZTPRAXIS 20-STUNDEN-KURS MIT SACHKUNDENACHWEIS

Referentin: Iris Wälter-Bergob/Meschede

Seminarzeit: Freitag 12.00 – 19.00 Uhr, Samstag 09.00 – 19.00 Uhr

Viele KZVen fordern inzwischen einen 20-Stunden-Kurs mit einem entsprechenden praktischen Anteil, um den Anforderungen für den Sachkundenachweis auf dem Gebiet der Praxishygiene zu genügen. Aus diesem Grund wurde das erfolgreiche Kursformat für 2016 noch einmal komplett überarbeitet und neu aufgestellt. Der aktuelle 20-Stunden-Kurs bietet den Teilnehmern jetzt einen idealen Zugang zum neusten Stand des Wissens und der Technik auf dem Gebiet der Praxishygiene, in dem sowohl Kenntnisse als auch Fertigkeiten und Verhaltensweisen entsprechend der neuen Verordnung über die Hygiene und Infektionsprävention in medizinischen Einrichtungen vermittelt werden. Ein besonderes Highlight ist in diesem Zusammenhang der Einsatz des DIOS HygieneMobils, wodurch eine besonders praxisnahe Ausbildung ermöglicht wird. Nach Absolvierung des Lehrgangs zum/zur Hygienebeauftragten für die Zahnarztpraxis sollen die Teilnehmer/-innen in der Lage sein, die Hygiene durch Maßnahmen zur Erkennung, Verhütung und Bekämpfung von nosokomialen Infektionen zu verbessern.

Personalschulung inklusive praktischer Übungen

DIOS HygieneMobil: DAC, RDG, Sichtkontrolle per EDV, div. Tests und die Unterstützungsmöglichkeiten der Arbeit durch EDV-elektronische Dokumentation

Metasys: Manuelle Aufbereitung, Umgang mit Reinigungs- und Desinfektionsmitteln, Absaugung und Entsorgung dental, Hygienepläne

hawo: Unterschiedliche Siegelgeräte und die dazugehörigen Tests (Seal Check, Tintentest, Peel Test), Validierung

W&H: Aufbereitungsgerät – Assistina 3x3/3x2 | Sterilisationsprozess mit allen Tests (Helix-Test, Bowie & Dick) | Validierung

IWB Consulting: Händedesinfektion | Einteilung der Medizinprodukte in die Risikogruppen

DIOS HygieneMobil

Eine vollstufige, gesetzeskonforme Sterilgutaufbereitung auf höchstem technischen Stand auf weniger als 7 m² Grundfläche in einer Art Reisemobil. Ein **Musteraufbereitungsraum**, in dem bei jedem Seminar demonstriert werden kann.



KURSYNHALTE

- Einführung in die Hygiene
- Einführung in die Grundlagen der Bakteriologie und Mikrobiologie
- Berufsbild und Aufgaben von Hygienebeauftragten in der Zahnarztpraxen
- Grundlagen und Richtlinien in der Hygiene, Unfallverhütungsvorschriften
- Hygienepläne
- Hygienemaßnahmen bei übertragbaren Krankheiten (IfSG)
- Abfall und Entsorgung
- Instrumentenkunde
- Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten
- Räumliche und organisatorische Aspekte des Aufbereitungsraumes
- Händedesinfektion
- Schwerpunkte der Aufbereitung:
 - Sachgerechtes Vorbereiten (Vorbehandeln, Sammeln, Vorreinigen, Zerlegen)
 - Reinigung/Desinfektion, Spülung und Trocknung
 - Prüfung auf Sauberkeit und Unversehrtheit
 - Pflege und Instandsetzung
 - Funktionsprüfung
 - Verpackung und Sterilisation
 - Kennzeichnung
 - Umgang mit Sterilgut und Sterilgutlagerung
- Anforderungen an den Betrieb von Reinigungs- und Desinfektionsgeräten (RDG)
- Erstellen von Verfahrens- und Arbeitsanweisungen zur Aufbereitung
- Aufbereitung von Praxiswäsche
- RKI/BfArM/KRINKO 2012
- Medizinproduktegesetz (MPG)
- Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV)
- Desinfektionspläne
- Funktion und Aufbewahrung hygiene-relevanter medizinisch-technischer Geräte und Instrumente/Gerätebuch

Inklusive umfassendem Kurskript!

Abschluss

Lernerfolgskontrolle durch Multiple-Choice-Test // Online-Prüfung (Die Zugangsdaten erhalten Sie am Ende des Kurses.)
Zertifikat nach bestandener Online-Prüfung

Dieser Kurs wird unterstützt durch:

dios

hawo

METASYS
MEDIZINTECHNIK

W&H



SEMINAR B

AUSBILDUNG ZUR QUALITÄTSMANAGEMENT- BEAUFTRAGTEN QMB

Referent: Christoph Jäger/Stadthagen

Seminarzeit: 09.00 – 18.00 Uhr

Qualitätsmanagement kann so einfach sein! Diese Ausbildung ist konzipiert worden für Praxen, die bereits ein QM-System eingeführt haben oder kurz davorstehen. Damit eine Einführung aber auch für die Weiterentwicklung Erfolg bringen kann, wird eine fachlich ausgebildete Qualitätsmanagement-Beauftragte benötigt. In zahlreichen interessanten Workshops erlernen die Teilnehmer die Grundelemente eines einfachen, schlanken und verständlichen QM-Systems. Die erste Erweiterung der QM-Richtlinie liegt auf dem Tisch. Hier wird unter anderem ein Risikomanagement gefordert. Neben der Risiko-Grundlagenvermittlung erlernen die Teilnehmer in einem speziell für Zahnarztpraxen entwickelten Seminar die selbstständige Erstellung dieser Risikoanalysen.

Verabschieden Sie sich von teuren QM-Systemen und investieren Sie in die Ausbildung derer, die Sie mit dem Aufbau bzw. mit der Weiterentwicklung beauftragt haben. Profitieren Sie bzw. Ihre QMB von der 26-jährigen Erfahrung des QM-Trainers Christoph Jäger. Wir werden Sie nicht enttäuschen.

Termine 2016

SEMINAR A

| | | |
|-------------------------|-------------|--------------------------|
| 19./20. Februar 2016 | Unna | Mercure Hotel Kamen/Unna |
| 29./30. April 2016 | Marburg | Congresszentrum Marburg |
| 03./04. Juni 2016 | Warnemünde | Hotel NEPTUN |
| 10./11. Juni 2016 | Berlin | Steigenberger Kanzleramt |
| 16./17. September 2016 | Leipzig | pentahotel |
| 23./24. September 2016 | Konstanz | hedicke's Terracotta |
| 30. Sept./01. Okt. 2016 | München | The Westin Grand Munich |
| 07./08. Oktober 2016 | Hamburg | EMPIRE RIVERSIDE HOTEL |
| 04./05. November 2016 | Wiesbaden | Dorint Pallas Hotel |
| 11./12. November 2016 | Essen | ATLANTIC Congress Hotel |
| 02./03. Dezember 2016 | Baden-Baden | Kongresshaus |

SEMINAR B

| | | |
|--------------------|-------------|--------------------------|
| 20. Februar 2016 | Unna | Mercure Hotel Kamen/Unna |
| 30. April 2016 | Marburg | Congresszentrum Marburg |
| 04. Juni 2016 | Warnemünde | Hotel NEPTUN |
| 30. September 2016 | München | The Westin Grand Munich |
| 08. Oktober 2016 | Hamburg | EMPIRE RIVERSIDE HOTEL |
| 12. November 2016 | Essen | ATLANTIC Congress Hotel |
| 03. Dezember 2016 | Baden-Baden | Kongresshaus |

KURSRINHALTE

QM-Grundwissen

Worauf kommt es eigentlich an? | Brauchen kleine Praxen eigentlich ein QM-System? | Sind alle Kolleginnen und die Chefs im QM-Boot? | Die gesetzlichen Rahmenbedingungen

Grundlagen der QM-Dokumentation

Grundlagen zum Aufbau eines schlanken QM-Handbuchs | Dokumentenlenkung und deren Revisionen | Die wichtigsten Unterlagen in unserem QM-System | Praxisabläufe leicht gestaltet

Änderungen der QM-Richtlinie vom 7.4.2014

Der PDCA-Zyklus als Motor eines QM-Systems | Was steht hinter einem Risikomanagement und wie kann ich diese neue Forderung umsetzen?

Verantwortung und Organisation

Wer ist in unserer Praxis eigentlich wofür verantwortlich? | Das Organigramm für Ihre Praxis

Haftungsentlastung durch wichtige Mitarbeiterbelegungen

Wissenswertes zu Belegungen | Anlässe einer Belegung | Wichtige Vorsorgeuntersuchungen | Was müssen wir bei einem Schülerpraktikanten beachten?

Weitere wichtige Punkte

Download der neuen Unterlagen aus dem Internet | Die staatlichen Fördermittel für eine Praxisschulung | Weitere QM-Ausbildungen in Deutschland | **Lernerfolgskontrolle durch Multiple-Choice-Test**

Inklusive umfassendem Kurskript!

Organisatorisches

SEMINAR A

| | |
|---|----------------------|
| Kursgebühr ZA (pro Kurs) inkl. Kurskript | 250,00 € zzgl. MwSt. |
| Kursgebühr ZAH (pro Kurs) inkl. Kurskript | 199,00 € zzgl. MwSt. |

Teampreis

| | |
|------------------------------------|----------------------|
| ZA+ZAH (pro Kurs) inkl. Kurskript | 398,00 € zzgl. MwSt. |
| Tagungspauschale (pro Kurs/Person) | 98,00 € zzgl. MwSt. |

50,00 € (netto) Frühbucherrabatt bei Anmeldung bis 31.12.2015.

SEMINAR B

| | |
|---------------------------------------|---------------------|
| Kursgebühr (pro Kurs) inkl. Kurskript | 99,00 € zzgl. MwSt. |
| Tagungspauschale (pro Kurs) | 49,00 € zzgl. MwSt. |

Die Tagungspauschale beinhaltet Kaffeepausen, Tagungsgetränke, Imbissversorgung. Das Skript erhalten Sie nach der Veranstaltung!

ORGANISATION/ANMELDUNG

OEMUS MEDIA AG, Holbeinstr. 29, 04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308 | Fax: 0341 48474-290
event@oemus-media.de | www.oemus.com



www.praxisteam-kurse.de

Anmeldeformular per Fax an

0341 48474-290

oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstr. 29
04229 Leipzig

Für das **Seminar A** (Weiterbildung und Qualifizierung Hygienebeauftragte(r)) oder das **Seminar B** (Ausbildung zur QM-Beauftragten) melde ich folgende Personen verbindlich an. Bitte beachten Sie, dass Sie pro Termin nur an einem Seminar teilnehmen können:

| | Seminar A | <input type="checkbox"/> | Seminar B | <input type="checkbox"/> | Seminar A | <input type="checkbox"/> | Seminar B | <input type="checkbox"/> |
|-------------------|----------------|--------------------------|------------|--------------------------|--------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------------------------|
| Unna | 19./20.02.2016 | <input type="checkbox"/> | 20.02.2016 | <input type="checkbox"/> | Konstanz | 23./24.09.2016 | <input type="checkbox"/> | |
| Marburg | 29./30.04.2016 | <input type="checkbox"/> | 30.04.2016 | <input type="checkbox"/> | München | 30.09./01.10.2016 | <input type="checkbox"/> | 30.09.2016 <input type="checkbox"/> |
| Warnemünde | 03./04.06.2016 | <input type="checkbox"/> | 04.06.2016 | <input type="checkbox"/> | Hamburg | 07./08.10.2016 | <input type="checkbox"/> | 08.10.2016 <input type="checkbox"/> |
| Berlin | 10./11.06.2016 | <input type="checkbox"/> | | | Wiesbaden | 04./05.11.2016 | <input type="checkbox"/> | |
| Leipzig | 16./17.09.2016 | <input type="checkbox"/> | | | Essen | 11./12.11.2016 | <input type="checkbox"/> | 12.11.2016 <input type="checkbox"/> |
| | | | | | Baden-Baden | 02./03.12.2016 | <input type="checkbox"/> | 03.12.2016 <input type="checkbox"/> |

Name | Vorname

Name | Vorname

Praxisstempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG (abrufbar unter www.oemus.com) erkenne ich an.

Datum | Unterschrift

E-Mail-Adresse (Bitte angeben!)